

Newsletter der Sektion Essen des DAV

Zu allererst möchte ich allen ein frohes und glückliches neues Jahr wünschen, verbunden mit **den besten Wünschen für** spannende und erlebnisreiche Touren auf große oder auch kleinere Berge.

Weihnachten 2017 ist nun schon wieder Vergangenheit und wieder hat uns „Petrus“ mit einem Wetter „beglückt“, bei dem winterliche Stimmung nicht so wirklich aufkam. Aber pünktlich zum neuen Jahr kamen die ersten Schneeflocken und im Sauerland sieht es mittlerweile richtig winterlich aus! Jetzt ist die Hoffnung auf einen weißen Winter nicht mehr nur noch Wunschenken, sondern schon zum Greifen nah.

Der Saison entsprechend gibt es eine Reihe von wintersportlichen Angeboten, aber auch anderen Themen kommen nicht zu kurz. Versprochen!

Themenbereich Skitouren

LVS-Geräte (Lawinenverschüttetensuchgeräte)

Ich möchte noch einmal daran erinnern, dass die Sektion 3 LVS-Geräte besitzt, die bei mir gratis gegen EUR 50,-- Pfand pro Gerät ausgeliehen werden können. Die Ausleihfrist sollte 1 Woche plus einige Tage nicht überschreiten, da die Nachfrage zu den begehrten Zeiten (Karneval, Ostern, Weihnachten und im Februar) immer groß ist.

Übung zur Suche von Verschütteten

Zum Standardrepertoire einer Skitourenwoche gehört die Übung der Verschüttetensuche mit einem LVS-Gerät. Noch besser ist es natürlich, wenn man dies schon einmal Zuhause trainiert. Der Beachvolleyballplatz beim Pütt ist hierfür bestens geeignet. Dies haben wir im letzten Jahr schon einmal erfolgreich getestet. Der Beachvolleyballplatz hat sogar einen großen Vorteil gegenüber dem Schnee: alle Spuren können leicht verwischt werden, und wenn das LVS-Gerät tief genug vergraben ist, muss die Feinsuche schon fachkundig durchgeführt werden um nicht allzu viel Zeit zu verschwenden.

Termin: Donnerstag, 12.1.2017 um 18.30 Uhr

Anmeldung bei mir obligatorisch! (wegen der begrenzten Zahl an LVS-Geräten)

Skitourenstammtisch

Zu unserem ersten Skitourenstammtisch haben wir uns am 1.12. in netter Runde zusammen gefunden und schon die ersten Ziele anvisiert (siehe nachfolgende Angebote). Der nächste Skitourenstammtisch findet am 19.1.2017 wieder um 19.00 Uhr im „Pütt“ statt. Wer Zeit und Lust hat, kann sich vorher noch beim Klettern die Arme lang machen.

Folgende Wanderungen / Touren werden angeboten:

1. Winterwanderung auf dem neuen „Baldeneysteig“ rund um den Baldeneysee

Termin: 15.1.2017 um 10.00 Uhr

Treffpunkt: am Stauwehr auf der Werdener Seite. Etappen bis Kupferdreh, Heisingen oder einmal ganz rum.

Kontakt: Gerd Heil, Tel. 0201 440236 oder heil-gerd@versanet.de

2. Winterwanderung im Sauerland (über den Möhnese; wenn's denn kalt genug ist; 17 km)

Termin: 11. oder 12.2.

Es führt: Peter Friese; Tel. 0201-491662

3. Winterwanderung auf dem „Bergischen Weg“ südlich von Wuppertal-Vohwinkel Richtung Solingen, Müngsten, Remscheid.

Termin: ab ca. Februar, wenn die Tage wieder länger werden.

Kontakt: Gerd Heil, Tel. 0201 440236 oder heil-gerd@versanet.de

Alternativ kommt dies auch als MTB-Tour in Frage.

4. Skitourenwoche für Fortgeschrittene im Lechtal

Termin: 24.2.2017 - 28.2.2017 (Karneval)

Ziel: Kaisers mit Unterkunft z.B. im Edelweisshaus

Mögliche Touren: Aples-Pleisspitze, Gstainsspitze, Fanggerkarspitze, Guflespitze, Schwarzer Kranz oder Hahnleskopf. Aufstiege bis rd. 1.400 Hm möglich.

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung mit LVS-Gerät, Sonde, Schaufel, etc.

Kfr. Änderungen mit Blick auf Wetter und Lawinensituation möglich.

Organisation (**Keine** Führungstour): Andreas Prions, Tel. 0208-496023 oder prions@meocom-dsl.de

5. Skitourenwoche für Fortgeschrittene in Südtirol

Termin: 15.4.2017-20.4.2017 (Ostern)

Zielgebiet könnten die Gipfel rund um die Sesvennahütte (Südtirol) sein.

Potenzielle Ziele: Piz Sesvenna, Schadler, Piz Rims, Fernerspitze.

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung mit LVS-Gerät, Sonde, Schaufel, etc.

Kfr. Änderungen mit Blick auf Wetter und Lawinensituation möglich.

Organisation (**Keine** Führungstour): Andreas Prions, Tel. 0208-496023 oder prions@meocom-dsl.de

Wichtig: Für die Tourenangebote 4. + 5. ist die Teilnahme an einem Vortreffen erforderlich, um Erfahrungen und Erwartungen auszutauschen und die Touren vor zu planen. Bei diesen Touren handelt es sich um Gemeinschaftstouren, bei der alle Teilnehmer auf eigene Verantwortung, insbesondere unter Berücksichtigung der allgemeinen Risiken des alpinen Bergsports, teilnehmen.

Jetzt ein Angebot für den Zeitpunkt, wenn es denn auch hier mal wieder richtig Winter wird:

Skilanglaufrunde im Sauerland

in der Nähe „unserer“ ehemaligen Sauerlandhütte (bei **Kirchhundem**) mit „**Biwak**“ im Zelt, also nichts für „Warmduscher“. Grobe Planung: 2 - 4 Std. gemütliches Wandern mit LL-Ski. Am späten Nachmittag dann Einkehr auf der Sauerlandhütte (schließlich wird es ja schon um ca. 17.00 Uhr dunkel und man möchte **ja** nicht die ganze Zeit im Zelt im Schlafsack verbringen) und dann Stellungswechsel vom Platz hinter dem Ofen zum Platz ohne Ofen. Eine langfristige Terminansetzung macht in unseren Breitengraden keinen Sinn, daher einfach mail an mich, und bei entsprechendem Wetter geht es dann spontan los!

Organisation: Karl Berger, Tel. 0201-8708799 oder karldberger@web.de

Lichtbildervorträge

Der Bürgerverein Moltkeviertel e.V. veranstaltet am Freitag, den 20. Januar 2017 um 19:00 im Robert-Schmidt-Kolleg (Robert-Schmidtstr. 1) einen interessanten Vortrag mit Peter Melchin über dessen Alpenüberquerung. Der Eintritt ist frei! Details siehe Flyer.



Die Alpen - zu Fuß und allein
Vortrag von Extrembergsteiger Peter Melchin

Freitag, 20. Januar 2017
19:00 Uhr

ein modernes Abenteuer.....

mit atemberaubenden Bildern zeigt uns Peter Melchin - Alpinist und Mitbegründer des „Lauf der guten Hoffnung“ - seine 2500 Kilometer Alpenquerung von Wien nach Monaco. Er berichtet über zermagende Einsamkeit und über Höhen und Tiefen des Bergsteigens unter Extrembedingungen. Sein soziales Engagement gilt den Kindern in Afrika, die an der Krankheit Noma leiden.

Begleiten Sie uns in eine faszinierende Bergwelt!

Robert-Schmidt-Berufskolleg
Essen - Robert-Schmidt-Strasse 1

Eine Veranstaltung des Bürgervereins Moltkeviertel e.V. 0201/ 264421

Für diejenigen, die mit etwas längerem Zeithorizont planen:

Hierzu der grds. Hinweis z.B. auf den [Tourenplan der Alpingruppe](#), der auf der Homepage hinterlegt ist sowie auf die Tourenpläne anderer Gruppen der Sektion.

1. Wandern auf dem italienischen GTA von Ventigmilia nach Entraque; Tagesetappen ca. 7 – 9 Std., Rucksack nicht schwerer als 10-12 kg. Umgekehrte Tourenplanung wie bei Kürschner/Haas (Rother-Wanderführer)

Termin: 9.4. – 16.4.2017 (Ostersonntag)

Kontakt: Gerd Heil, Tel. 0201 440236 oder heil-gerd@versanet.de

2. Wanderung in den Piemonteser Alpen (ebenfalls GTA), sei es in Nähe der Monviso-Runde, weiter nördlich (von Domodossola bis Ronco Canavese) oder in den Dolomiten von Cuneo.

Kontakt: Gerd Heil, Tel. 0201 440236 oder heil-gerd@versanet.de

Aktuelles aus der Sektion

Die a.o. Hauptversammlung hat planmäßig am 29.11. stattgefunden, und es wurden die Jahresabschlüsse 2013 – 2015 präsentiert. Die Zahlen waren, wie nicht anders zu erwarten, stark von den Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen auf den Hütten beeinflusst. Auch wurde darauf hingewiesen, dass eine Reihe von Maßnahmen noch nicht abgeschlossen und die hierfür zugesagten Mittel noch nicht geflossen sind. Zur nächsten JHV wird es hierzu bestimmt neue und aktuelle Informationen geben. Das gleiche gilt für die Zahlen des Kletterpütts, die einige Fragen hervorriefen, die ad-hoc nicht beantwortet werden konnten.

Zu dem Stand der Maßnahmen haben viele sicherlich den Artikel in der WAZ vom 27.12.2016 gelesen. Ein Vortreffen [für den nächsten Arbeitseinsatz](#) ist am 15.1.2017 um 14.00 Uhr im Kletterpütt. Interessenten, die mithelfen wollen, wenden sich bitte an:

Detlef.weber@home.intersolute.de

Themenbereich Klettern

Projekt Laupendahler Steinbruch

Seit geraumer Zeit wird das Projekt „Laupendahler Steinbruch“ verfolgt. Hierbei handelt es sich um einen Steinbruch in Werden, der auf einem Gelände des Ruhrverbands liegt (ehemalige Kläranlage, die aber nicht mehr benötigt wird) und dieses Gelände soll einer neuen Nutzung zugeführt werden. Die Sanierung des oberen Klärteichs ist lt. Ruhrverband fast beendet. Jetzt wird ein Gutachten erstellt, dass sicherlich der Ruhrverband zur Enthftung von Altrisiken haben möchte. Danach wird der Ruhrverband wohl noch den verbliebenen Damm wieder Richtung Teich schieben wollen, was wiederum den Uhu ins Spiel bringt, der diesen Vorgang durch seine Anwesenheit verzögern dürfte.

Unser Naturschutzreferent Hartmut Eberlein verfolgt dieses Projekt und steht in Kontakt mit Vertretern des Ruhrverbands sowie der öffentlichen Stellen. Als Naturschutzreferent ist er geradezu prädestiniert die erforderliche Überzeugungsarbeit gegenüber den Behörden zu leisten, dass die geplante Nutzung zum Klettern und Bouldern gut zu ökologischen Aspekten der städtischen Planung passt. Zu dem ökologischen Aspekt unseres Kletterkonzepts passt u.a., dass diese Kletterlocation mit dem ÖPNV gut erreicht werden kann (Bushaltestelle in 100m Entfernung). Um die Gespräche mit den öffentlichen Stellen nicht zu stören daher die dringende Bitte an alle Kletterer, die Anlage weiterhin nicht zu betreten.

Kletterangebot

Wir sind eine Gruppe von rd. 10 Kletterern(innen), die sich regelmäßig trifft um in der Halle, am Isenberg, im Bochumer Bruch oder auch in den Bergen zu Klettern. Die meisten bewegen sich im Schwierigkeitsgrad von IV – VII, wobei das Nennen von Schwierigkeitsgraden eigentlich relativ unsinnig ist, da es ein himmelsweiter Unterschied ist, ob man toporope in der Halle oder am „scharfen Ende des Seils“ am Berg unterwegs ist, aber potenzielle Interessenten sehen an Hand der obigen Schwierigkeitsskala, dass wir keine semi-professionellen Sportkletterer sind. Wir, das sind u.a.



Wir haben keinen festen Klettertermin, sondern verabreden uns kurzfristig per mail über einen Kletterverteiler. Interesse geweckt? Zur Kontaktaufnahme stehen zur Verfügung:

Helga Keimer, mail: helga.keimer@gmx.net oder
Karl Berger, mail: karldberger@web.de

In eigener Sache

Auch wenn ich mich wiederhole: ein Newsletter lebt von den Beiträgen und dem Feedback der Mitglieder und allen in irgendeiner Form Aktiven der Sektion. Den „Alleinunterhalter“ möchte ich hier nicht spielen und bin daher dankbar für Jeden/Jede, der/die konstruktiven Input leisten möchte. Daher schon einmal herzlichen Dank an die Aktiven, die obige Angebote unterbreitet haben und natürlich auch vielen Dank für das ausnahmslos positive Feedback!! In diesem Sinne würde es mich freuen, wenn ich Euch mit diesem Newsletter wieder die ein oder andere aktuelle Information geliefert habe und freue mich auf Euer Feedback an karl.berger@dav-essen.de

Zur Aktualität des Adressenbestandes

Die Sektion hat rd. 3.800 Mitglieder (alle Kategorien), aber der Datenbestand für den Newsletter umfasst nur rd. 1.800 Adressen, d.h., weniger als 50 % der Mitglieder erhalten den Newsletter. Daher die Bitte an alle, mal im Bekanntenkreis zu fragen, ob jeder den Newsletter erhalten hat bzw. ihn zukünftig erhalten möchte. Dann muss man sich melden, ohne diese Initiative bleibt man außen vor. Im nächsten „Gratwanderer“ wird dies auch thematisiert werden.